

## „Feiertag des Lesens“ in der Stadtbücherei

**Vilshofen.** Die UNESCO erklärte 1995 den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten „Feiertag des Lesens“. Seit 1996 gibt es den „Feiertag des Lesens“ in Deutschland, seit 2014 in der Stadtbücherei. Die Stadtbücherei Vilshofen lädt am Montag, 24. April, um 19 Uhr, zu Buchvorstellungen, einem Gläschen Bier und kleinen Leckereien ein. Es werden interessante Neuerscheinungen vorgestellt, unter anderem der Buchpreis des Jahres 2022 „Blutbuch“ von Kim de l'Horizon.

Außerdem werden folgende Autoren vorgestellt: Die studierte Biologin und Autorin Jasmin Schreiber, in deren Romanen und Sachbüchern die Natur eine große Rolle spielt.

Von Oliver Pötzsch „Die Henkerstochter und die schwarze Madonna“, ein historischer Roman um eine Mordserie im Wallfahrtsort Altötting, aus der Saga um die Henkerstochter Magdalena.

Die wahre Geschichte der Abenteurer, die unsere Welt formten, das neue Sachbuch „Breitengrad“ von Nicholas Crane.

Von der Autorin Maggie O'Farrell, ausgezeichnet mit dem Women's Prize for Fiction & British Book Award 2020, das neu erschienene Buch „Porträt einer Ehe“.

Der neue Spiegel-Bestseller von Juli Zeh und Simon Urban „Zwischen Welten“.

Der Deutsche Gartenbuchpreis 2023 - 2. Platz Bester Ratgeber „Permakultur leben. Denken wir die Welt neu - mit permakulturellen Prinzipien“ von Sabrina Wagner.

Von Hermann Schmidt „Literatour – Eine Reise durch die wunderbare Welt der Bücher“.

Der Eintritt ist frei, die Bücherei freut sich über eine kleine Spende. – va